



„Landkulturboten“ für regionales Kulturerbe gesucht

Der Förderkreis Synagoge Vöhl e.V. sucht 6 Schülerinnen und Schüler für einen zweiwöchigen Ferienjob während der Sommerferien 2024.

Du bist ein*e mindestens 15jährige*r Realschüler*in, ein*e mindestens 17jährige*r Schüler*in eines Gymnasiums oder einer Beruflichen Schule aus Vöhl oder einer benachbarten Kommune und suchst nach einem spannenden Job für die Sommerferien? Du bist teamfähig, hast Spaß am Umgang mit Menschen und interessierst dich für Deine Region? Du möchtest Deine Fähigkeiten in einem engagierten Team einbringen? Du bist an einem Training für Projekt- und mündliche Prüfungen sowie für Vorstellungsgespräche interessiert? Dann bewirb Dich jetzt!

Arbeitszeit:

2 Wochen lang für 5 Tage die Woche, 8 Stunden am Tag (8-12 und 13-17 Uhr), außerdem Teilnahme an einer Eröffnungs- und einer Abschlussveranstaltung sowie an zwei Vorbereitungsterminen (4. Mai sowie am Samstagmorgen vor dem Beginn deines Einsatzes, jeweils um 10 Uhr).

Das sind Deine Aufgaben:

Du empfangst Gäste in der ehemaligen Synagoge Vöhl und informierst diese über die Geschichte des Gebäudes, das frühere Aussehen des Sakralraums, die Geschichte der örtlichen jüdischen Gemeinde und die Arbeit des Förderkreises.

In besucherfreien Zeiten wirbst Du für den Besuch der Synagoge und die Arbeit des Förderkreises in den sozialen Medien und in deinem persönlichen Umfeld.

Du nimmst an einer Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 4. Juli, 19 Uhr teil, in der das Landkulturbotenprojekt der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Darüber hinaus bearbeitest Du in Absprache mit dem Förderkreis ein individuelles Projekt nach Deinen Wünschen und Fähigkeiten und stellst es in einer Abschlussveranstaltung nach den Sommerferien vor.

Du checkst die Social-Media-Auftritte des Förderkreises und beteiligst dich an Gesprächen über eine Attraktivierung

Du beteiligst dich an einem Gespräch über die Frage, wie man junge Leute für die Mitarbeit in kulturfördernden Vereinen wie dem Förderkreis gewinnen kann.

Du nimmst in angemessenem Umfang an weiteren Aufgaben des laufenden Betriebs teil.

Am Donnerstag, 12. September, 19 Uhr, präsentierst du dein persönliches Projekt in der Synagoge.

Das solltest Du mitbringen:

Du hast Dich im Geschichtsunterricht bereits mit den Themen Nationalsozialismus und Judenverfolgung auseinandergesetzt.

Du hast ein freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Besuchern.

Du bist teamfähig (je zwei Kulturboten arbeiten zusammen).

Du besitzt Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Du bist bereit, Dir neue Kenntnisse anzueignen und hast Interesse an historischen und kulturellen Themen.

Du kennst Dich in den sozialen Medien aus (YouTube, Facebook u.ä.) und besitzt grundlegende EDV-Kenntnisse (MS Word, PowerPoint und Excel).

Das erwartet Dich:

Eine Vergütung in Höhe von 12,00 € pro Stunde (= 1080,00€ für zwei Wochen + Vorbereitung + Vorstellungs- und Abschlussveranstaltung).

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen.

Ein aussagekräftiges Abschlusszertifikat vom Förderkreis Synagoge in Vöhl. e.V.

Ein Ansprechpartner steht Dir während des Projekts zur Verfügung.

Arbeitsmaterialien und Informationen zur Erarbeitung deines individuellen Projekts werden gestellt.

Deine Bewerbung schickst du bitte bis zum 10. April per E-Mail an: synagogevoehl@outlook.de; Ansprechpartner ist Karl-Heinz Stadtler.

Das Projekt wird durch das Netzwerk für Toleranz Waldeck-Frankenberg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesfamilienministerium und im Rahmen des Landesprogramms „Hessen aktiv für Demokratie, gegen Extremismus“ vom Land Hessen gefördert.

